

## Der Nikolaus ist unterwegs

**Region.** Der weite Weg des Bischof Nikolaus führt ihn auch dieses Jahr wieder ins Ermstal und auf die Alb: Am Nikolaustag, 6. Dezember, ist die erste Station des Heiligen Bischofs um 18.30 Uhr in der Kirche St. Josef, Bad Urach.

Man wird die traditionelle Nikolaus-Andacht feiern und musikalisch wird er dabei von der Orff-Gruppe unterstützt.

In Dettingen kommt Bischof Nikolaus am Gemeindegottesdienst am Sonntag, 11. Dezember, um 9.15 Uhr zu Besuch. Auch auf die Alb traut sich der Heilige Bischof Nikolaus: Am Dienstag, 6. Dezember, wird er für die Kinder von St. Johann einen Abstecher zur Renzhütte machen. Beginn der schönen Andacht ist um 19 Uhr, danach gibt es noch Gelegenheit zum Beisammensein bei Punsch und Glühwein. „Auf dem Schachen“ (bei Böhringen) erwarten Kinder und Familie den vielbeschäftigten Nikolaus dann am Donnerstag, 8. Dezember, um 18 Uhr.

Hier gibt es auch das traditionelle Nikolausgrillen dazu – und bei schlechtem Wetter wird der Besuch einfach unter das Dach der Firma Gsodam verlegt, Beginn ist dann ebenfalls um 18 Uhr.

## Adventsnachmittag des Akkordeon-Clubs

**Donnstetten.** Zum Adventsnachmittag am Sonntag, 4. Dezember, sind alle Freunde der Akkordeon- und Handharmonika-Musik eingeladen in die Turn- und Festhalle nach Donnstetten. Beginn 14 Uhr, Saalöffnung 13.30 Uhr.

„Klingender Adventskalender“ ist das Motto des Nachmittags. Alle Gruppen des Vereins haben den Adventskalender mit viel Hingabe und großem Fleiß unter der Leitung ihrer Dirigentin Petra Riebort mit viel Musik bestückt und freuen sich nun, die Türchen vor einem großen Publikum zu öffnen. Einzig die Seniorengruppe steht nicht unter der Leitung von Petra Riebort. Sie wird unterstützt vom ehemaligen Dirigenten Herbert Kielnecker.

Fleißige Helfer sorgen für kulinarische Genüsse, süß und deftig und wie schon die letzten Jahre bieten sie für den Adventskaffee zu Hause selbstgemachte „Bredla“ an.

## Frühstück für Frauen

**Grabenstetten.** Es findet wieder ein Frühstück für Frauen im Gemeindehaus statt. Das Thema lautet: „Vom Himmel hoch da kommt noch mehr“. Es geht unter anderem um die Frage, ob Festtage auch Stressstage sind.

Zu diesem Thema spricht Cornelia Mack beim Frauenfrühstück am Samstag, 3. Dezember, von 9 bis 11 Uhr. Die Referentin, Cornelia Mack, studierte Diplom-Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Psychiatrie. Sie wird ihre Bücher zum Kauf anbieten.

Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Das Frauenfrühstücksteam bittet um Anmeldung bis 1. Dezember unter ☎ (0 73 82) 50 63 und (0 73 82) 9 36 90 91.

## Meditationsabend im Stift

**Bad Urach.** Am Donnerstag, 1. Dezember, lädt Stift Urach wieder zu einem offenen Meditationsabend ein. Er beginnt um 19.30 und endet gegen 21.30 Uhr. Wer an einer kurzen Einführung in das meditative Sitzen und in die Übungstradition des Herzensgebets teilnehmen möchte, hat um 19.15 Uhr die Gelegenheit. Übungen zur intensiveren Wahrnehmung des Leibes erleichtern das Zur-Ruhe-Kommen und führen in die Stille. Für die Zeit des Schweigens wird ein biblischer oder meditativer Impuls gegeben.

Wenn erforderlich, können Fragen, Eindrücke und Gedanken ausgetauscht werden. Die Meditationsabende (in der Regel zweimal im Monat) wollen Orte sein, an denen Menschen sich selbst und Gott begegnen und neue Kraft für den Alltag schöpfen können. Ort: Stift Urach, Bismarckstraße 12, ☎ (0 71 25) 94 99-0; Leitung: Udo Hofmann, Bad Urach; Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ruine unterm Sternenhimmel: Im Biosphärengebiet finden Astronomen gute Bedingungen, weil hier nicht so viel störendes Licht auftritt.

Foto: Privat

# Die Erhabenheit der Sterne

Im Biosphärengebiet lässt sich der Nachthimmel besonders gut beobachten

**Die Schwäbische Alb hat etwas, das es sonst nur noch in wenigen Gebieten in Deutschland gibt: einen dunklen Sternenhimmel. Engagierte Astronomen möchten nun einen Sternepark etablieren.**

KIRSTEN OECHSNER

**Zainingen.** Der weltweit anerkannte Lichtschmutzexperte Dr. Andreas Hänel weiß es ganz genau: Auf der Schwäbischen Alb liegt einer der letzten dunklen Flecken in Deutschland. „Viele Hobby-Astronomen resignieren angesichts der vielen Lichter“, erklärt der Astrophysiker im Gasthaus „Engel“. Sie würden deshalb zur Beobachtung des Sternenhimmels vor allem in südliche Gefilde reisen – doch das muss nicht sein: „Es gibt noch dunkle Regionen in Deutschland und die sind es wert, geschützt zu werden.“

Und deshalb begrüßt der Leiter des Planetariums Osnabrück auch

### Resonanz in der Region ist durchaus positiv

das ehrenamtliche Engagement des Stuttgarters Matthias Engel, das Astronomie- und Naturschutzprojekt „Sternepark Schwäbische Alb“ realisieren zu wollen. Der ist bei der Suche nach einem guten Standort für ein Teleskop auf die Region gestoßen und hat mit seiner Begeisterung bereits renommierte Hobby-Astronomen angesteckt. Und auch die Resonanz der Kommunal-



Die Initiatoren des Projekts waren zu Gast in Zainingen. Foto: Kirsten Oechsner

Kreispolitiker sowie von Verantwortlichen aus dem Tourismus, von denen er Rückmeldung bekommen hat, sind seinen Ausführungen nach positiv.

Die Idee der Dark Sky Parks kommt aus Amerika, die ersten Sterneparks sind bereits ernannt – die meisten liegen in den USA, aber es gibt auch schon einen in Schottland und in Ungarn. Für das Havelland und die Rhön laufen laut Hänel entsprechende Anerkennungsverfahren, die Gegend um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen würde sich nach Ansicht der Initiatoren nicht nur allein wegen des dunklen Himmels für ein solches Projekt anbieten: Mit dem Biosphärengebiet ist bereits ein großflächiges Schutzgebiet vorhanden, durch einen Sternepark würde man ein

zusätzliches touristisches Alleinstellungsmerkmal und somit ein weiteres imageförderndes Prädikat haben.

Denn Sterneparks sollen nicht nur Hobby-Astronomen einen Blick in den Sternenhimmel ermöglichen, sondern es kann auch viele touristische Angebote wie Führungen geben: „44 Prozent der unter 30-Jährigen haben die Milchstraße noch nie gesehen“, bedauert Astrophysiker Hänel.

Hauptgrund ist die zunehmende Lichtverschmutzung: Straßenlaternen brennen unnötigerweise die ganze Nacht durch und streuen viel zu sehr, auch werden Kirchen, Schlösser, Firmengebäude und vor allem Tankstellen hell erleuchtet oder sind so genannte Skybeamer kilometerweit zu sehen. Das hat laut

Hänel auch Folgen für Flora und Fauna, vor allem für Insekten und auch Zugvögel sind die Leuchten gefährlich. Auch leidet der Mensch an der Lichtverschmutzung, denn laut Hänel wird das Hormon Melatonin nur bei Dunkelheit ausgeschüttet.

Gründe gibt es laut Matthias Engel also viele, einen Sternepark zu etablieren – und der ist in einem so wieso schon dunklen Gebiet wie in der Region mit wenigen Maßnahmen realisierbar: Die Lichtver-

### Einen festen Zeitplan gibt es noch nicht

schmutzung und damit die Lichtintensität muss nach und nach noch etwas verringert werden, das ist zum Beispiel durch ein energiesparendes Beleuchtungskonzept möglich.

Zunächst sollen nun Messungen durchgeführt werden. Außerdem sucht Matthias Engel weiter den Kontakt zu Entscheidungsträgern: „Wir müssen die Menschen auch für das Thema Lichtverschmutzung sensibilisieren.“ Und damit für eine Möglichkeit, Energie und Geld zu sparen. Auf einen Zeitraum möchte er sich nicht festlegen, denn der Wunsch zur Realisierung eines Sky Dark Park ist zwar groß und das Engagement entsprechend – aber bislang wird die Arbeit noch ehrenamtlich geleistet.

Wie schön, abwechslungsreich und eindrucksvoll der Nachthimmel über der Schwäbischen Alb sein kann, zeigte der Tübinger Astrophysiker Till Credner mit seinen Fotos.

## Melodien im Advent

**Hülben.** Der Gesangverein Hülben mit derzeit 94 aktiven und passiven Mitgliedern hält für alle Musikliebhaber am Samstag, 3. Dezember, ein vielfältiges Programm bereit. „Melodien im Advent“ sind eine bunte Mischung aus Weihnachtsliedern, Melodien für Frauen und eine kleine Reise in bekannte Melodien aus Jazz und Pop. Die Chorleiterinnen Olga Haas (Gemischter Chor) und Cordelia Böhm (TonArt) haben eine harmonische Klangkomposition kreiert. Zu hören sind der gemischte Chor nebst Frauen- und Männerchor sowie der Frauenchor TonArt in einem Wechselspiel verschiedenster Stimmen und Melodien. Angeboten wird auch ein Kuchenbüffet, Kaffee und Vesper. Im Rahmen der Veranstaltung werden langjährige Mitglieder des Gesangsvereins geehrt.

Die Veranstaltung ist in der Rietenlauhalle, Kaffee und Kuchen gibt es ab 15 Uhr, Konzertbeginn ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Jahreskonzert des Musikvereins

**Upfingen.** Der Musikverein Upfingen lädt zu seinem Jahreskonzert am Samstag, 3. Dezember, um 19 Uhr in die Gemeindehalle nach Würtingen ein. Dirigent Tobias Länge hat ein vielfältiges Konzertprogramm mit Märschen, konzertanten und modernen Musikstücken sowie böhmisch-mährischer Blasmusik ausgewählt und zusammengestellt. Die 64er-Oldie-Gruppe, unter der Leitung von Ehrendirigent Heinz Feucht, zeigt an diesem Abend ebenfalls ihr musikalisches Können. Ab 17.30 Uhr ist die Halle geöffnet, für Speisen und Getränke ist gesorgt, für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen bei der Bäckerei Stooß und der Volksbank Upfingen (Platzreservierungen sind nicht möglich).

## Musik auf zehn Saiten

**Bad Urach.** Musik auf zehn Saiten ist am Freitag, 9. Dezember, 20 Uhr, im Gasthof „Traube“ in der Kirchstraße zu hören: Volker Luft und Stefan Sauße überstreichen in ihren Konzerten mit der Kombination von Gitarre und Cello Grenzen, entdecken dabei Neues und Unbekanntes und verbinden dies wiederum mit Vertrautem und Altbekanntem. Das Ergebnis dieser musikalischen Zusammenarbeit wird die Zuschauer überraschen und beeindruckt, denn grenzenlos scheinen die musikalischen Inspirationen des Gitarrenisten Luft und des Cellisten Sauße zu sein.

In ihren Eigenkompositionen und Bearbeitungen von Django Reinhardt, Maurice Ravel, Johann Sebastian Bach, Kurt Weill, Sting, Prince oder auch Led Zeppelin fließen Klassik, Jazz, Pop, Folk und Weltmusik ineinander und ergeben ein außergewöhnlich faszinierendes Klangbild. Luft&Sauße spielen Musik jenseits aller musikalischen Grenzen und Schubladen. Von ihr sind sie selbst begeistert und diese Emotionen übertragen sich auch auf das Publikum. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

## NOTIZEN

### Gemeindebriefe

**Bad Urach.** Die Gemeindebriefe sind fertig und können am Donnerstag im Karl-Hartensteinhaus und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus abgeholt werden.

### Fanfarezug

**Bad Urach.** Heute proben die Fahnenschwinger wieder in der Diegelehalle. Beginn 19 Uhr. Hallenschuhe nicht vergessen. Interessenten dürfen beim Proben zuschauen.

### Orgelmusik zum Advent

**Bad Urach.** Am Samstag, 3. Dezember, findet um 11 Uhr in der Stiftskirche St. Amandus Bad Urach die Orgelmusik zum Advent statt. Armin Schidel spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Adventschoräle zum Mitsingen.

### Kleiderstube/Porzellanlädle

**Bad Urach.** Die Kleiderstube und das

Porzellanlädle (Pfählerstraße 5) haben am Samstag, 3. Dezember, vormittags ab 9 Uhr geöffnet. Man findet Haushaltswaren, schönes Porzellan, eine große Auswahl an modischer Winterbekleidung mit hübschen Accessoires für Damen, Herren und Kinder. Verkauf ist für jedermann. Einfach mal vorbeischaun und ein Schnäppchen machen.

### Sängerkranz

**Bad Urach.** Die Sänger treffen sich heute um 14.30 Uhr in der Festhalle zur Mitwirkung beim Senioren-Nachmittag. Bitte in Konzertkleidung und die Notenmappe nicht vergessen. Anschließend ab 18 Uhr findet die Hauptprobe in der St. Josef-Kirche statt.

### Rettungsschwimmen DLRG

**Bad Urach.** Am Donnerstag, 1. Dezember, findet die Rettungsschwimm Ausbildung im Hallenbad in Münsingen statt. Man nimmt die Prüfungsleistungen ab. Abfahrt am Feuerwehrmagazin in Bad Urach ist um 18.30 Uhr.

Rückkehr erfolgt gegen 20.20 Uhr.

### Schwimmkurse DLRG

**Bad Urach.** Die DLRG hat in ihrem Herbst-/Winterprogramm Schwimmkurse für Fortgeschrittene und Erwachsene im Angebot. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Kerstin Mohr unter ☎ (0 71 25) 4 05 48.

### Diabetes-Selbsthilfegruppe

**Bad Urach.** Am Donnerstag, 8. Dezember, um 18 Uhr treffen sich die Diabetiker aus der Region zum besinnlichen Beisammensein mit Imbiss im Karl-Hartensteinhaus in Bad Urach. Interessierte sind eingeladen.

### TSV Familienabend

**Bad Urach.** Der TSV Bad Urach lädt ein zu seinem Familienabend am Samstag, 3. Dezember. Beginn in der Festhalle ist um 19 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm, gestaltet von den Abteilun-

gen, wird die Band Formula Tre musikalisch durch den Abend begleiten.

### 50+ Aktiv DLRG

**Bad Urach.** Auch diesen Mittwoch wieder: Unser 50+ Aktiv im Dettinger Hallenbad. Treffpunkt zur Aqua-Fitness ist um 20.15 Uhr im Hallenbad.

### Proben Kinderkrippenfeier

**Bad Urach.** Die Proben für das Krippenspiel am Heiligen Abend, 17. Dezember, beginnen. Alle Kinder sind willkommen. Gepröbt wird am Freitag, 9. Dezember, 16 Uhr, am Samstag, 17. Dezember, 11 Uhr und am Freitag, 23. Dezember um 10 Uhr.

### Sterne weisen den Weg

**Bad Urach.** Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg rufen am Montag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr zum traditionellen ökumenischen Hausgebet im Advent zusammen. Auch die katholische Kirchengemeinde folgt dem Ruf. Die ökumeni-

sche Vorbereitungsgruppe lädt alle interessierten Männer und Frauen zum gemeinsamen Singen und Beten ins katholische Alfred-Delp-Haus ein. Anschließend gibt es bei Tee und Gebäck Zeit zum gemütlichen Zusammensein.

### Bibelgesprächskreis

**Bad Urach.** Zum heutigen Bibelgesprächskreis wird um 17 Uhr in den Dekanatsaal eingeladen. Gemeinsam bedenkt man den Abschnitt Johannes 3, das Gespräch Jesu mit Nikodemus.

### Jahrgang 1926/27

**Bad Urach.** Am Dienstag, 6. Dezember, findet die Weihnachtsfeier im Hotel „Krone“ statt. Beginn um 11.30 Uhr. Dazu sind alle Jahrgangsangehörigen mit Partner eingeladen.

### Jahrgang 1930/31

**Bad Urach.** Man trifft sich am Donnerstag, 8. Dezember, um 11.30 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr im Hotel „Krone“.